



RUDER | NEWS

WM Tokio

**Luise Bachmann
ist Vize-Weltmeisterin
im Doppelvierer**



03|2019

Okt. bis Feb. 2019



**RUDERVEREIN
INGELHEIM**

KARL GEMÜNDEN



KARL GEMÜNDEN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung Karl Gemünden
GmbH & Co. KG
Rheinstraße 194b
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (0 61 32) 99 55-0
Telefax (0 61 32) 99 55-99

info@gemuenden-bau.de
www.gemuenden-bau.de

Liebe Mitglieder!

Eine abwechslungs- und erlebnisreiche, aber auch wieder einmal sehr erfolgreiche Rudersaison neigt sich dem Ende zu. Die letzten Monate waren geprägt

von einer ganzen Reihe an Aktivitäten.

Ende Juli haben wir wie gewohnt unseren Tag der offenen Tür im Rahmen des Hafenfestes ausgerichtet, welcher auch wieder gut besucht wurde. Vielen Dank an den Organisator Hajo Rust und alle Helfer!

Die Junioren WM fand im August im Hafen von Tokio statt und war gleichzeitig ein erster Test der Strecke für die Olympischen Spiele im nächsten Jahr. Luise Bachmann gewann mit dem Juniorinnen-Doppelvierer souverän die Silbermedaille und fügte der internationalen Erfolgsserie unseres Vereins eine weitere Medaille hinzu, die wir bei einem Empfang im Bootshaus gebührend gefeiert haben.

Auch unsere Jugendlichen im Breitensport haben an einer weiteren Regatta in Schierstein erfolgreich teilgenommen und möchten auch im nächsten Jahr unter der Anleitung von Max Nitsche und Alexander Reisinger vermehrt auf Regatten rudern.



Grußwort

Die Wanderfahrt im September auf dem Main, liebevoll von Heiner Hunold organisiert, führte uns von Kitzingen nach Lohr und wurde in bester Laune absolviert und von schönem Spätsommerwetter begleitet.

Die Planung unseres neuen Bootshauses schreitet weiter voran und am 8. November 2019 werden wir auf der nächsten außerordentlichen Mitgliederversammlung den geplanten Entwurf vorstellen und darüber abstimmen.

Und auch die Planung unseres Jubiläumsjahres nimmt Form an und die wichtigsten Termine stehen fest, zu finden auch auf Seite 33 dieser Ausgabe der Rudernews.

Auf den folgenden Seiten wird über all das und noch mehr ausführlicher berichtet. Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Antje Bachmann

Herzlichst

Antje Bachmann

Startgespräch mit dem Architekten

Andreas Bachmann - In seiner Sitzung am 9. Juli 2019 hatte der Vorstand des RVI auf Empfehlung der Baukommission beschlossen, für die weitere Entwicklung der Planungen unseres Bootshauses den Frei-Weinheimer Architekten Friedhelm Stark zu beauftragen.



Einige Mitglieder der Baukommission und des Vorstands mit dem Architekten Friedhelm Stark (Bildmitte)

Nach erfolgtem Vertragsschluss trafen sich am 13. Juli 2019 die beiden Vorsitzenden Antje Bachmann und Heiner Hunold sowie die Baukommission mit unserem Architekten Friedhelm Stark zum Startgespräch. Dabei wurde dem Architekten der bisherige Planungsstand bis zum Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.04.2019

für die Variante L erläutert. Weitergehende Untervarianten L1 bis L3 wurden bereits von der Baukommission entwickelt und im Detail dargelegt.

Unser Architekt Friedhelm Stark wird die noch offenen Fragen, wie Raumanordnung im Obergeschoss, Lage der zweiten Treppe, Fassade und Außengestaltung des Baukörpers usw. weiterplanen und für die weitere Entscheidungsfindung der Mitglieder aufbereiten.

Eine Vorstellung der Ergebnisse dieser Planungen des Architekten wird im Rahmen einer Mitgliederversammlung im Herbst 2019 erfolgen. Nach dem Terminplan der Baukommission steht dann auch die Planungsfeststellung durch den Beschluss dieser Mitgliederversammlung an.

Dieser Schritt ist nicht mit dem Baubeschluss / Baustart zu verwechseln. Vorher müssen noch die Beantragung von Fördermitteln, Einwerben von Spenden und Sponsoren usw. gemeistert werden. Aber auch für den Abschluss unserer Planungen ist eine breite Mehrheit unserer 160 Mitglieder hilfreich.

Deshalb bitten Vorstand und Baukommission um zahlreiches Erscheinen, auch wenn man keine Einwände gegen den Planungsvorschlag haben sollte!

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 | 100 Jahre RVI

Sonntag, 19.01.2020

Neujahrsempfang mit Vorstellung der Festschrift und Ausgabe der T-Shirts

Bootshaus RVI

Samstag, 04.04.2020

Anrudern

Bootshaus RVI

Samstag, 16.05.2020

Sternfahrt „100 Jahre Rudern in Ingelheim“

Bootshaus RVI

11.06. bis 15.06.2020

Wanderfahrt im Salzkammergut

Mondsee, Attersee, Wolfgangsee

Sonntag, 26.07.2020

Tag der offenen Tür „100 Jahre Rudern in Ingelheim“

Bootshaus RVI



1920 - 2020 | 100 Jahre Ruderverein Ingelheim



Samstag, 19.09.2020

Akademische Feier & Festveranstaltung „100 Jahre Rudern in Ingelheim“

Restaurant „Winzerkeller Ingelheim“

Samstag, 31.10.2020


Abrudern

Bootshaus RVI

Samstag, 28.11.2020

Vereinsgeburtstag – gemütlicher Ausklang des Jubiläumsjahres

Bootshaus RVI



150 Jahre

Altstadt Bäckerei

Finkenauer

der Bäcker- Knäckebrot- und Sauerteigspezialist

- Alle unsere Backwaren werden nur mit Natursauerteig hergestellt – handgemacht und naturbelassen
- Mehle und Rohstoffe aus kontrolliertem, ökologischem Anbau
- Kleiner Partyservice für Brot und Fingerfoodbuffet für Weinproben, Hochzeiten oder Feiern aller Art – süß oder herzhaft
- Bistrocafé mit kleinem Frühstück

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Alte Gasse 37
55218 Ingelheim
Telefon 06132/2306
Fax 06132/7179942
bakerboy-finkenauer@t-online.de

Rennrudern

Junioren-WM 2019 – Vizeweltmeister!

Annabelle Bachmann - Am Mittwochmorgen, dem 7. August, begannen in Tokio auf dem Seaforest Water Way die Vorläufe der Junioren-Weltmeisterschaft. Für den RVI ging Luise im Juniorinnen Doppelvierer (JW4x-) gegen insgesamt 13 andere Boote an den Start.



Das Silber-Team von Luise auf dem Siebertreppchen der Junioren-WM in Tokio

Jeweils die ersten 3 Plätze würden sich direkt für das Halbfinale am Samstag qualifizieren, alle anderen müssen donnerstags im sogenannten Hoffnungslauf um die restlichen Halbfinalplätze kämpfen.

Die direkten Gegner der deutschen Mannschaft waren Neuseeland, Großbritannien und Rumänien, die alle als starke Konkurrenten eingeschätzt werden können.

Obwohl Vorläufe eher früh entschieden werden und die Boote mit recht großen

Abständen ins Ziel kommen, entwickelte sich dieses Rennen zu einem echten Krimi. Unsere Mannschaft konnte sich auf den ersten 500m zwar nach vorne legen, aber alle Boote befanden sich innerhalb einer Sekunde Abstand zueinander. Kurz danach schob sich Neuseeland vorbei und konnte sich bis auf etwa eine Bootslänge aus dem Feld herausschieben. Die anderen drei Boote kämpften Bugball an Bugball um die zwei übrigen Direktqualifikationen; solche Spannung erlebt man sonst eher erst im Finale. Am Ende gelang es dem deutschen Team, sich mit einer Sekunde Vorsprung vor Großbritannien den zweiten Platz zu sichern. Rumänien musste also am Donnerstag nochmal im Hoffnungslauf ran. Unsere Mädels hatten zwei wohlverdiente Tage Pause, bevor es am Samstag im Halbfinale um den Finaleinzug gehen würde. Auch das wurde ein spannendes Rennen, denn auch in den anderen beiden Vorläufen waren alle Boote dicht beieinander.

Samstags konnten sich Luise und ihr Team für das A-Finale qualifizieren. Mit einem Start-Ziel-Sieg zeigten die vier Sportlerinnen deutliche Hoffnungen auf eine Medaille im folgenden Finale. Direkt vom Start an konnten sie sich vor die Boote aus Italien, Schweiz, Tschechien, Frankreich und der



USA legen und kontrollierten das Rennen so von vorne, obwohl wie auch im Vorlauf schon alle Boote sehr eng beieinander lagen und auch dicht hintereinander ins Ziel kamen. Neben Deutschland konnten sich Italien und die Schweiz für das A-Finale qualifizieren, aus dem anderen Halbfinale kamen Neuseeland, Rumänien und Kanada dazu. Sonntag hieß es also nochmal Daumen drücken.



Lautstarke Unterstützung durch den Fanblock des deutschen Nationalteams

Sonntag dann die Belohnung für monatelange harte Arbeit. Vizeweltmeister!! In einem starken Rennen hat Luise mit ihrer Mannschaft den Vizeweltmeistertitel gewonnen.

In dem Finale auf der zukünftigen Olympiastrecke in Tokio konnte sich die Mannschaft am Start mit einem beherzten Rennangang nach vorne legen und die ersten 500m das Feld anführen. Dann konnten die späteren Weltmeister aus Neuseeland ihren Bugball nach vorne schieben, alle anderen Boote wurden jedoch souverän auf Abstand gehalten, sogar die Rumänen, die immer wieder mit Zwischensprints versuchten, an die beiden führenden Boote heranzukommen. Eine starke Leistung von der Mannschaft, die noch keinerlei WM Erfahrung hatte, da alle das erste Mal dabei waren.

Insgesamt gewann das deutsche Nationalteam in 14 Rennen 12 Medaillen, davon 6 goldene. Das ist die mit Abstand beste Gesamtleistung aller Länder und auch für das deutsche Team die mit Abstand beste Leistung seit Jahren. Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler und ganz besonders an Luise, Charlotte, Sarah und Johanna, wir sind wahnsinnig stolz!

(Fotos: Detlev Seibt/Mein Ruderbild, Antje Bachmann)



Rennsport

Tokio statt Trier

Luise Bachmann - So lautet das Motto meiner Saison, welches mir liebevoll von meinem Vater auferlegt wurde, um die Motivation und auf keinen Fall den Druck wesentlich zu erhöhen. Die südwestdeutsche Meisterschaft in Trier im Herbst 2017 stellte bis dato den ersten großen Erfolg meiner Ruderkarriere dar und sollte nun durch eine Teilnahme an der JWM Tokyo zwei Jahre später ersetzt werden. Dass ich die Reise nach Tokyo tatsächlich antreten werde, habe ich wohl erst zu glauben gewagt, als ich die Nominierung in der Hand halten durfte.

Trotz eher mäßigen Ruderverhältnissen in Berlin-Grünau, einem Wecker jeden Tag um 05:39 Uhr und brauner Soße über jeder Mahlzeit habe ich die vier Wochen Trainingslager in Grünau als eine tolle Zeit

empfunden. Besonders genossen habe ich die Abwechslung der Trainingseinheiten, die uns in diesem Jahr angeboten wurden. Zumba mit der gesamten U19 Nationalmannschaft (inklusive Bundestrainerin) oder Training im Klimaraum stellten ab und zu eine ganz angenehme Abwechslung dar zu den Einheiten auf dem Wasser, im Kraftraum und in der Turnhalle.



in Führung: das deutsche Doppelvierer-Team um Luise Bachmann im Finale.

Obwohl neben dem Training vor allem in den ersten Wochen weder Zeit noch Kraft vorhanden ist um außersportliche Aktivitäten vorzunehmen, haben wir Skuller des diesjährigen Teams einige Ausflüge ge-

macht, wie Lasertag, Kino oder das traditionelle „spare ribs Essen“. Das war ebenfalls eine sehr entspannende und lustige Auszeit zum manchmal etwas monotonen Trainingslageralltag. Langweilig sollte die Anreise zum Austragungsort der Olympischen Spiele 2020 allerdings nicht werden. Durch ein Unwetter am Flughafen Berlin-Tegel verpasste die Hälfte der Mannschaft ihren Anschlussflug in Frankfurt nach Tokyo. Als Folge dessen steht meine Mannschaft, inklusive mir, ohne Schlagfrau an der Regattastrecke und muss das erste Training mit Ersatzfrau absolvieren. Dies stellte für unsere mentale Verfassung sowie für den Bootslauf eine große Herausforderung dar.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten erweist sich der „Sea Forest Waterway“ als einer der schönsten und modernsten Regattastrecken, die ich je gesehen habe. Die Lager für die Boote sind flexibel einsetzbar, die Pritschen auf einer Höhe mit dem Wasserspiegel und die Wasserschläuche zur Säuberung der Boote besitzen Düsen, um auf vier unterschiedliche Arten Wasser zu spritzen. Es ist ein großartiges Gefühl in einer solchen Location, mit solch einem Material die Strecke der Olympiade nächstes Jahr an zu testen. Die Strecke sollte allerdings einer der wenigen Orte bleiben,

die wir von Tokyo zu sehen bekommen sollten. Sightseeing beschränkte sich in 10 Tagen, davon 7 ohne Rennen, auf etwa eine 3-stündige Tour durch Tokyo. Zum Glück gilt nach wie vor die Devise „Hard work pay off“ und eine Silbermedaille an meiner Wand ist definitiv dazu in der Lage, diverse kleine Verluste und harte Tage zu kaschieren; was bleibt ist ein Vizeweltmeistertitel, der sich nach wie vor anfühlt wie der Sieg. (Fotos: Detlev Seibt/Mein Ruderbild, Antje Bachmann)



100 Jahre RV Eltville

Mit dem Ruderboot zur Festveranstaltung

Andreas Bachmann - Am 24. August feierten unsere Ruderfreunde vom RV Eltville 1919 e.V. ihr einhundertstes Jubiläum. Natürlich wollten wir ihrer freundlichen Einladung folgen.

Unsere beiden Vorsitzenden Antje Bachmann und Heiner Hunold nahmen bereits an den formellen Feierlichkeiten wie der akademischen Feier und der Jubiläums-Bootstaufe teil. Dafür waren sie bereits am Morgen nach Eltville gereist. Es soll sehr feierlich und würdig zugegangen sein.



Geschafft: vor dem Bootshaus des RV Eltville

Seine schneidige Festrede brachte dem Alt-Vorsitzenden des Deutschen Ruderverbandes Helmut Griep umgehend eine Einladung nach Ingelheim 2020 ein. Den oder keinen, werden wir an den DRV schreiben.



Die RVI-Delegation – unterwegs im Fünfer und im Einer

Wir, das Fußvolk, durften dann eine Rudertour starten, um am nächsten Punkt des Festprogrammes, dem Bootskorso, teilzunehmen. Dazu fanden sich fünf Ruderkameraden zusammen, um die Strecke nach Eltville rheinaufwärts zu rudern und am Nachmittag mitzufeiern.

Barbara, Vanja, Stefan, Philipp und der Autor dieser Zeilen machten sich auf den Weg rheinaufwärts. Bei heißem Sommerwetter war viel Bootsverkehr auf dem Rhein zu meistern. In Ermangelung unseres Doppelzweiers Main (war ja auf der Werft) wurden ein Fünfer und ein Einer benutzt. Und wir kamen gerade noch rechtzeitig zum Bootskorso dort an, welcher sich an der Eltviller Promenade an die bereits erwähnte Bootstaufe anschloss. Zünftig wurde das frisch getaufte Boot zum Ufer getragen – in Prozession, jeder Skull separat von einem

Ruderkameraden, zu Wasser gebracht und führte den Bootskorso von etwa zwölf Booten an.

Im Anschluss erlebten wir eine sehr gelungene Vereinsfeier auf dem Bootsplatz bei bester Stimmung und vielen Gästen aus befreundeten Rudervereinen der Umgebung. Feierlicher Flaggentausch auf dem Balkon wurden von den Vorsitzenden aus Eltville und Ingelheim vorgenommen. Viele Anregungen und eine gute Einstimmung auf unsere 100 Jahre Ruderverein Ingelheim konnten wir mitnehmen.

Zur Rückfahrt wurden Antje und Heiner in den Fünfer aufgenommen und Barbara steuerte das Auto zurück. An der Fähre In-



Ein Prosit auf den Jubilar!

gelheim kam der Fünfer noch mal in schwere See, aber da war es bis zum rettenden Hafen ja nicht mehr weit. Super Rudertour, super Tag, super Jubiläum.



WERNER'S
FAMILIENBÄCKEREI SEIT 1954



...echte Meenzer
das Brötchen unserer Stadt!

Für Sie in Ingelheim,
Binger Straße 71 & Nahering 5

Öffnungszeiten unter
www.werners-backstube.de

Die „Macher“ der neuen RVI-Website!



WEBHELD24
WEBDESIGN. SCHNELL. GÜNSTIG.

Wir realisieren Websites und einfache Webshops für kleinere Unternehmen und Vereine. Schnell & preiswert!

- **Intuitives CMS, kinderleichte Bearbeitung**
- **Responsive Design, DSGVO-konform**
- **Sonderkonditionen für RVI-Mitglieder**

Günstige Paketpreise inkl. Designkonzept, Einrichtung Website mit CMS und Schulung. Sprechen Sie uns an!

Kontakt » www.webheld24.de



Tagesfahrt

In sommerlicher Hitze nach Lahnstein

Heiner Hunold – Auch in diesem Jahr hat Andreas dankenswerterweise wieder zu einer Tagesfahrt nach Koblenz eingeladen. Wegen der doch recht hohen Temperaturen hatten wir uns während der Fahrt dazu entschieden, die Tagesfahrt um 10 km zu kürzen – mit dem neuen Ziel: Lahnstein und einer Ruderstrecke von dann immerhin noch 67 km.

Am 31. August, pünktlich um 10 Uhr, starteten wir vom Steg des RVI, d.h. Hans, der sich bereit erklärte den ersten Teil der Fahrt zu steuern, Maria, Andreas, Philipp und ich. Bei starker Strömung und leichtem Schiebewind kamen wir recht schnell vorwärts. Hans steuerte uns gekonnt durch das Binger Loch – ständig begleitet von dem Köln-Düsseldorfer Passagierschiff „Stolzenfels“, dessen Wellen uns bis hinter Assmannshausen beschäftigten. Danach passierten wir Kaub und das

Denkmal Marschalls Blücher (1894 eingeweiht – also 26 Jahre vor Gründung unseres Rudervereins).

Nun, von Andreas gesteuert, ging es vorbei an der Loreley in Richtung St. Goarshausen. Nach einer ruhigen Durchfahrt wählten wir zur Mittagsrast eine kleine Baumgruppe hinter St. Goarshausen, die ausreichend Schatten spendete. Dort kam Philipp endlich in Besitz des RVI Rudershirts, welches ihm offiziell überreicht wurde. Ich denke, die Freude war auf seiner Seite sehr groß,



waren doch nunmehr die Jahre des Wartens auf eine Schenkung des begehrten Ingelheimer Rudertrikots überstanden.

Nach der Mittgaspause ging es weiter in Richtung Bacharach. Auf der Suche nach einer Raststätte und einer Gelegenheit zum Baden wurde zwischen Ober-Spay und Bacharach eine geeignete Stelle zum Anlanden ausgemacht. Bereits vor dem Anlegen stürzten sich Maria und Andreas in das kühle Nass, während Hans, Philipp und ich, im Boot treibend, den beiden Schwimmern folgten.



Nach der anschließenden Rast erlebten wir kurz vor der Weiterfahrt einen kleinen „Rhein-Tsunami“. Unser Rastplatz befand sich an einer Stelle, wo sich eine allmähliche Verflachung des Wassers zwischen Fahrrinne und Ufer über einen Bereich von ungefähr 100m erstreckte. Bedingt durch einen niedrigen Wasserstand und vier direkt aufeinanderfolgende Bergfahrer baute sich so, gewissermaßen aus dem Nichts, im flachen Uferbereich eine Welle von ca.



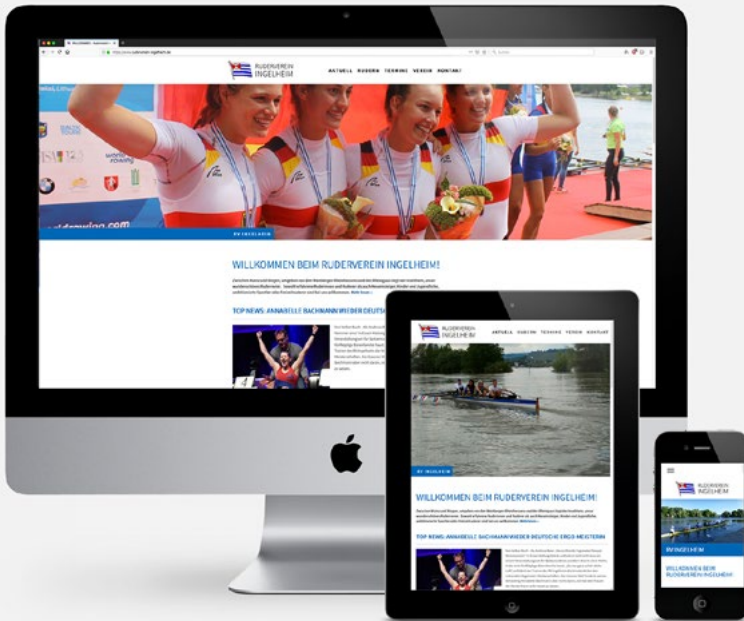
1,00 m bis 1,50 m Höhe auf. Andreas, der zu diesem Zeitpunkt im Boot stand, meinte dann auch, dass es wohl besser sei sich zu setzen, als die Welle auf uns zurollte. Zum Rudern auf dem Rhein gehört es dazu Wellen „auszureiten“, was auch in diesem Fall routiniert erledigt wurde.

Bei Bacharach ging es auf dem letzten Teilstück durch kippliges Wasser, vorbei an der Marksburg, hinein in die Lahn, wo wir beim Ruderverein in Lahnstein aussetzten. Von dort erreichten wir zu Fuß den wohlbekanntesten Biergarten.

Nachdem uns Andreas Beer freundlicherweise mit Bus und Bootshänger abholte, waren wir gegen 19:30h wieder in Ingelheim. Dort hatten wir noch die Möglichkeit Annabelle zu verabschieden, die gemeinsam mit Freunden ihren Abschied zum Studium in den USA feierte.

Ich konnte schon einige Male von Ingelheim nach Koblenz bzw. nach Lahnstein rudern. Langweilig war es nie, denn die Bedingungen, wie auch die Mannschaft, waren jedes Mal andere. Wie so oft war es auch dieses Mal wunderschön.

Tagesaktuell: die Website des RVI – ein Besuch lohnt immer !



www.ruderverein-ingelheim.de



cross effect

Eckoldt GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 106
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. 0 6132-79 06 90
eckoldt@cross-effect.de

www.cross-effect.de

Umsetzung Ihrer Ideen in Layout,
DigitalPrint, Offset, Werbemittel,
Web & Fotografie...

Wir machen's Ihnen einfach.

**Qualität & Service
aus Ingelheim**



Mercedes-Benz Zerban

Autorisierter Mercedes-Benz Service
Vertragswerkstatt. Pkw-Verkaufsausstellung
Ersatzwagen im Service kostenlos

Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-8 80 01



Ihr Partner des Vertrauens für
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Grundstr. 85 a · 55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132/790970

www.trautmannimmobilien.de

Kooperationspartner der



Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.



Rennrudern

Ruderregatta Wiesbaden-Schierstein

Sebastian Biebesheimer & Elia Sauer - Am 14. September, einem sonnigen Samstagmorgen, fuhren Luise Bachmann, Luis Dinklage, Finn Gruber, Elia Sauer, Magnus Reisinger, Sebastian Biebesheimer und natürlich auch die Trainer Andreas Beer, Max Nitsche und Alex Reisinger mit dem Bus und den Booten auf dem Anhänger nach Schierstein. Dort angekommen wurden sofort die Boote aufgeriggert.

Zuerst war um 11:39 Uhr Elia dran. Erst das Boot ins Wasser gelegt, anschließend eingefahren und dann war auch schon das Rennen. Dafür, dass es seine erste Regatta war, belegte er einen hervorragenden 2. Platz. Danach war auch schon Luise an der Reihe,

welche mit einem 1. Platz begeisterte. Nach diesem Rennen startete Sebastian, welcher ebenfalls auf einen tollen 1. Platz fuhr. Zwischen den Rennen war natürlich immer Zeit, um gemeinsam etwas Leckeres zu essen. Trotzdem ging es Schlag auf Schlag weiter, weshalb kurz nach Sebastians Rennen Finn startete. Mit einem sehr knappen 2. Platz beendete Finn sein spannendes Rennen. Danach waren Magnus und Luis in einem Rennen Konkurrenten. Dies fanden wir nicht so gut, da Magnus schon viel erfahrener ist. Ändern konnten wir es aber leider nicht. Magnus belegte mit Abstand den 1. Platz und Luis einen soliden 3. Platz. Als Letztes war dann nochmal Luise dran und belegte wieder den 1. Platz.



Sieger Sebastian Biebesheimer mit »Radaddelchen«



Stolz – Magnus Reisinger nach der Siegerehrung


Anschließend haben wir die Boote windsicher gemacht und sind den Heimweg angetreten.

Am Sonntagmorgen führen wir wieder nach Schierstein, machten die Boote bereit und starteten mit dem 2. Regatta-Tag.

Viele Ergebnisse blieben wie am Vortag, sowie die Ergebnisse von Luise, Luis und

Elia. Magnus und Sebastian konnten sich diesmal nicht gegen einen ihrer Konkurrenten durchsetzen und belegten aber beide hervorragende 2. Plätze.

Allen hat die erfolgreiche Regatta viel Spaß gemacht und wir haben viel Erfahrung gesammelt.



bauen
&
wohnen

Bauunternehmung

- Hoch – und Tiefbauarbeiten
- Kanalbauarbeiten
- Außenanlagen
- Bauwerkserhaltung
- Industriebauarbeiten
- Stahlhallenbau

Anton Eich GmbH
Hochstrasse 1
55218 Ingelheim

Tel: 06132 98274 0 Fax: 98274 74



Vereinskleidung für jedes Wetter & jeden Anlass

Ruderhosen & Sweatshirts



Trikots & T-Shirts



Jacken & Westen



Diese und alle weiteren Artikel online im „RVI-SHOP“
www.ruderverein-ingelheim.de



Mit Photovoltaikanlage plus Sonnenbatterie
haben Sie Ihr eigenes Solarkraftwerk.

- Günstiger Strom ohne Preissteigerungen
- Mehr Unabhängigkeit von Stromanbietern
- Schadstofflos und umweltfreundlich

Wir beraten Sie gerne!

Die Sonnenkraft-Experten von GEDEA-Ingelheim

LASSEN SIE
DIE SONNE
FÜR SICH ARBEITEN!

Carolus Apotheke

Apothekerin Annette Barnarius e.K.
info@carolus-apotheke-ingelheim.de
Rheinstraße 47, Ingelheim-West
Tel.: 06132 982370



www.apotheke-ingelheim.de

Rheingold Apotheke

Apothekerin Annette Barnarius e.K.
Apothekerin Katja Keilhofer (Filialleiterin)
info@rheingold-apotheke-ingelheim.de
Rheinstraße 216, Frei-Weinheim
Tel.: 06132 982260

Umsorgt bleibt das Leben besser im Fluss

Sonnige Ruderwanderfahrt auf dem Main

R. u. G. Dach - Manchmal wünscht man sich, dass der Organisator einer Ruderwanderfahrt gleich alles mitbucht, auch schönes Ruderwetter. Dass dies auf der diesjährigen großen RWF auf dem Main möglich war, können 11 Ruderer des RV Ingelheim seit dieser Wanderfahrt bestätigen.



Der Reihe nach: die Bootsverladung erfolgte bereits am Donnerstagabend, sodass man Freitag früh mit Booten und Mannschaft losfahren konnte. Geladen waren zwei Vierer und unser altherwürdiger Doppelzweier Rheingau.

Ohne Staus und andere Hindernisse führte die Fahrt nach Kitzingen am Main. Gekonnt wurden die Boote aufgeriggert und die Mannschaften auf die Boote eingeteilt.

Als es vom Kitzinger Kirchturm 11 Uhr läutete, waren bereits alle Boote auf dem Wasser. Im Ruderverein Ochsenfurt war eine Mittagspause vorgesehen; dies wäre jedoch nur möglich gewesen, wenn man diesen Ruderverein auch gefunden hätte. Erfahrene Ruderer wissen sich zu helfen und so wurde an einem passenden Sandstrand angelegt.

In Würzburg angekommen, nahm man die Boote an Land und per Landdienst, d. h. mit Bus, ging es weiter zu unserem Übernachtungsquartier in Veitshöchheim. Dort begrüßte man herzlich die beiden restlichen Wanderruderer, sodass man am nächsten Morgen vereint mit drei Booten weiterfahren konnte. Ziel der Tagestour war Karlstadt. In Zellingen legte man zur Mittagspause an. Je nach Laune konnte man einen Biergarten besuchen oder die schroffen Kalkfelsen auf der anderen Seite des Mains bewundern.

In Karlstadt angekommen, wurde der große Hunger der Tagesfahrt gestillt. Nachdem man sich mit einigen Gläsern Silvaner für die Nachtruhe zugewärmt hatte, ging wieder ein wunderschöner Tag zu Ende. Die letzte Tagesfahrt führte von Karlstadt nach Lohr mit Mittagspause in Gemünden an der Fränkischen Saale. Durch eine leichtfertige Sicherung verschwand plötzlich eine



Boots-Abdeckung im Wasser. Hektisches Herumstochern im Wasser brachte keinen Erfolg. Als alle Hoffnung aufgegeben war, konnte die Abdeckung doch auf einmal gesichtet und aus dem Wasser herausgezogen werden. Die Freude war groß, hatte man doch plötzlich 500 € „verdient“. Am Kanu Club Lohr wurden am frühen Nachmittag die Boote an Land genommen und in Windeseile verladen. 90 Ruderkilometer bei schönstem Hochsommerwetter fanden ein würdiges Ende.



Ein ruhiger, fast vergessener Main konnte in all seiner sommerlichen Schönheit erlebt werden.



Gilt der Main mit seinen vielen Staustufen - es waren neun an der Zahl - für Ruderer als nicht besonders attraktiv, so hat der Fluss und sein Ufer doch seine Reize. Bei den ersten vier Staustufen war das Glück auf unserer Seite. Keine Wartezeiten, freundliches Personal an den Schleusen, die uns bereits von Ferne wahrnahmen und die Anlage sogleich auf grün schalteten. Dem Organisator Heiner Hunold und dem Busfahrer Andreas Beer gilt besonderer Dank, ohne aber die vielen helfenden Hände zu vergessen.

Anfängerrudern

Einerkurs – So geht Rudern!



Andreas Bachmann - Auch 2019 haben wir einen Einerruderkurs für interessierte Ruderkameraden an insgesamt 12 Tagen mit bester bis manchmal mäßiger Beteiligung durchgeführt. An einigen Tagen waren alle Übungseiner komplett raus, zweimal gab es aber auch Einzelunterricht.

Zunächst haben wir während der ersten vier Wochen im Hafen das Rudern im Einer erlernt und geübt. Später ging es raus auf den Rhein und hoch bis zur Hessenkribbe.

Es gab auch Üben rheinseits vor der Insel Winkler Aue und einmal ruderten wir in großer Formation – bei dafür geeignetem Wasserstand – auch durch den Kanal in die Fulder Aue.

Einerkurs auch im nächsten Jahr

Falls es Interessierte für 2020 geben sollte, bitte beim Vorstand melden.

(Fotos: Andreas Bachmann)

JAN SEIFFERT STEUERBERATER
DIPLOM-BETRIEBSWIRT [FH]



MODERN, NACHHALTIG & FAIR

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG 

UNTERNEHMENSPLANUNG UND TAX COMPLIANCE 

GMBH & CO. KG-BERATUNG 

ÄRZTEBERATUNG 

VEREINSBERATUNG 

EXISTENZGRÜNDUNG 

JAN SEIFFERT | STEUERBERATER

STRESEMANNSTR. 3 | 55218 INGELHEIM AM RHEIN

T 06132 449755 | F 06132 449756

STEUERBERATER@JAN-SEIFFERT.DE

WWW.INGELHEIMER-STEUERBERATER.DE

Arbeitseinsatz Haus & Boote

Antje Bachmann - Am 19. Oktober fand unser Herbst-Arbeitseinsatz statt, an dem ca. 25 Personen teilnahmen. Wie immer gab es eine Menge zu tun.



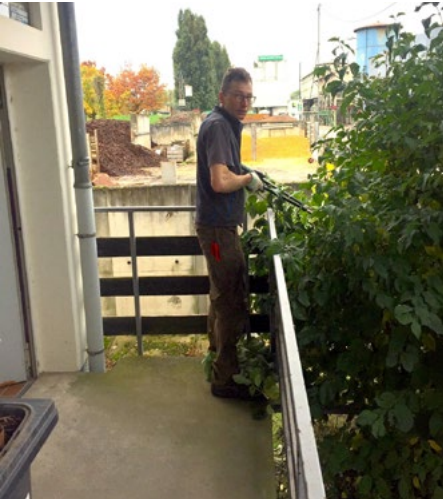
Im Bereich Boote stand neben einigen kleineren Reparaturen und dem Umbau des Bootslagers für die Mosel vor allem das Streichen der Skullblätter im Vordergrund. Der letzte Anstrich ist mittlerweile fast 15 Jahre her. Dank vieler Helfer konnten die Skullsätze für Barbarossa II, Main, Neckar, Kaiserpfalz und CM angeschliffen und mit der ersten Schicht Farbe versehen werden.

Andreas Beer hat sich dann am Nachmittag nach dem Training noch einmal allein die Mühe gemacht und direkt den zweiten Anstrich aufgebracht, so dass die Skulls auf jeden Fall zum Abrudern nächste Woche, wenn auch ohne Streifen in unseren Vereinsfarben, einsatzbereit sind. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!!!

Aber auch am Haus wurde sehr emsig gearbeitet und neben den obligatorischen Putzarbeiten in Küche, Sanitäranlagen und Bootshalle wurde die Begrünung zurückgeschnitten, die Fassade gereinigt, die Küchenschränke ausgemistet und der Krafraum von den Jugendlichen geputzt sowie aufgeräumt. Und auch ganz wichtig: Dank der Spende von Paul Lukas Familie konnte eine neue (gebrauchte) Musikanlage installiert werden, so dass pünktlich zum Ergofahren im Winter auch wieder die musikalische Unterstützung funktioniert.

Zum Abschluss wurde von den Jugendlichen nochmal der Grill angeworfen, und gemeinsam wurden in kleiner Runde die Reste vom vorabendlichen Jugendgrillen ebenfalls „aufgeräumt“.

Herzlichen Dank an alle Helfer, danke an Paul Lukas Familie für die Spende der Musikanlage und an die Jugendlichen für den kulinarischen Abschluss des Arbeitseinsatzes!



BLOCH & MÜLLER

Haushalts- und Gewerbegeräte · Beratung · Verkauf · Kundendienst

- ✚ Zertifizierter Kundendienst
- ✚ Vor-Ort-Werkstatt
- ✚ Lieferung, Montage & Einbau
- ✚ Gewerbegeräte mit Profi-Service
- ✚ Meisterbetrieb seit 1976

Nahering 4 · 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132/87051

info@blochundmueller.de

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

www.blochundmueller.de

KÜHLEN & GEFRIEREN



KOCHEN & BACKEN



SPÜLEN



WÄSCHEPFLEGE



KAFFEEGENUSS



GEWERBE



Miele

SIEMENS

LIEBHERR

winterhalter

NIVONA

Natürlich hier gereift - natürlich hier gebacken.
Backwaren mit Zutaten aus unserer Region
Soonwald | Nahe | Rheinhessen.

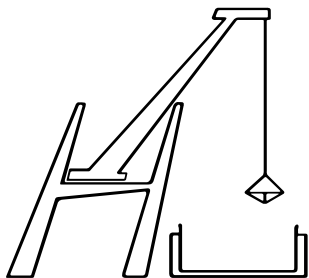


Feldborn 2 | 55544 Waldlaubersheim
www.baecerei-gruenewald.de



Bäckerei
Grünewald
Landbäckerei seit 1881

Hafen Ingelheim



- ◇ Kies, Sand, Splitt
- ◇ Schotter, Natursteine
- ◇ Umschlagsleistungen
- ◇ Hebearbeiten
- ◇ Verwiegungen
- ◇ Transportbeton
- ◇ Biergarten auf der Hafemole

Ingelheimer Hafenbetriebe GmbH & Co. KG

Am Hafen · 55218 Ingelheim am Rhein · Tel. 06132/8081 · Fax 06132/8082
 info@becker-grieshaber.de · www.becker-grieshaber.de



**UNSERE
PRODUKT-
NEUHEITEN**

STARTE MIT WEBER® IN DEN GRILLFRÜHLING 2019



DER ALLESKÖNNER

**MASTER-TOUCH® GBS PREMIUM
SP E-5775, INKLUSIVE SEAR GRATE**

Neue Maßstäbe im Holzkohlesegment setzt der All-in-One Master-Touch GBS Premium E-5775: Grillen, Low & Slow, räuchern und backen – alles ist möglich.



KRAFT – KOMFORT – KONTROLLE SPIRIT II® E-320 GBS

Ab sofort im neuen Design mit elektrischem Zündsystem, GBS-Grillrost und iGrill 3 Vorrichtung – eine perfekte Kombination aus einfachem Handling und leckeren Röstaromen.



HELD DES ALLTAGS GENESIS II® EP-335 GBS

Jetzt mit vielen Extras wie Sear Station und zusätzlichem Seitenkocher. Die neuen Edelstahl-Aromaschienen, der optimierte Warmhalterost sowie GBS-Grillrost sorgen für noch mehr Vergnügen bei der Zubereitung.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WEBER.COM



Saisonausklang

Abrudern bei schönem Spätherbstwetter

Antje Bachmann – Das Wetter meinte es wirklich wieder einmal gut mit uns beim Abrudern, so dass wir bei schönster Herbstsonne und angenehmen Temperaturen die Rudersaison ausklingen lassen konnten.

Nach einer „kleinen“ Eröffnungsrede der Vorsitzenden, in der noch einmal die vergangenen Monate Revue passierten, kamen wir zur Taufe unseres neuen Doppelviersers. Da wir in diesem Jahr ganz schön oft Besuch von unseren Stadtoberern im Bootshaus hatten, sowohl zur Bootstaufe beim Anrudern als auch bei den Empfängen anlässlich der Medaillen bei EM und WM, hat sich der Vorstand überlegt, die Taufe zur Abwechslung mal von einem Vereinsmitglied durchführen zu lassen. Diese Ehre wurde

Wolfgang Enders zuteil, da er im nächsten Jahr stolze 60 Jahre Mitglied unseres Vereins sein wird und damit sozusagen der dienstälteste aktive Ruderer in unseren Reihen ist, dazu noch beneidenswert fit und geschmeidig unserem schönen Rudersport nachgeht, wie wir auch wieder bei der letzten Wanderfahrt bewundern durften. Mit einer kleinen Rede, die auf alle Vorzüge



des neuen Rudergeräts, wie feste Abdeckung (kann man weder vergessen noch versehentlich versenken), Tiefeinstieg und das angenehme Gewicht von 70 kg hinwies, wurde das Boot von Wolfgang traditionell mit Rheinwasser auf den Namen „Mosesel“ getauft und mit dem obligatorischen Wunsch nach einer „Handbreit Wasser unterm Kiel“ und immer glücklicher Fahrt mit Wolfgang als Obmann aufs Wasser geschickt.

Einen großen Dank gebührt an dieser Stelle auch an unseren Bootswart Rolf Dach, der



das Boot ausgesucht und bestellt hat, und mit dem Tiefeinstieg an alle gedacht hat, die manchmal etwas weniger gelenkig ins Boot steigen oder wieder hinaus kommen.

Wir begrüßen neue Mitglieder

Katrin & Christian Ahrens, Emma Allinger, Merit Bockius, Annabelle Burnie, Winfried Holtmann, Jochen Krämer, Johannes Langner, Paul Pohlmann, Tim Ruß, Michael Schmidt, René Sutter, Bettina Tröscher, Susanne & Georg Tzieply, Jan Weidenhaus

**Herzlich willkommen & viel Spaß
beim Rudern!**

Danach starteten insgesamt fünf Vierer und ein Zweier zu unserer traditionellen Fahrt Richtung Königsklinger Aue. Max und Jan begleiteten uns im Motorboot und sorgten, ausgestattet mit professioneller Kamera, für die entsprechenden Bilder, die wir später gut für unsere Öffentlichkeitsarbeit gebrauchen können.

Nach der Rückkehr wurden alle Boote gemeinsam Hand in Hand wieder in der Halle verstaut und bei einer gemütlichen Runde Kaffee & Kuchen fand dieser beschauliche Nachmittag sein Ende.

KUNST & WERK

Galerie Bildeinrahmung Kunsthandel Buchbinderei

Detlef Gold Binger Straße 73 55218 Ingelheim
Fon 06132 41976 Fax 06132 41977 info@kunstundwerk.de

www.kunstundwerk.de

Tagesfahrt nach St. Goar



Antje Bachmann – Am 29. Juni trafen wir uns zu einer Tagesfahrt nach St. Goar. Warum nach St. Goar? Das machen wir für diejenigen, denen die lange Strecke bis Koblenz zu lang wird, also 37 km statt 77 km an einem Tag. Und der schönste Teil des Rheintales mit der Gebirgsdurchfahrt ist dabei, Binger Loch und Loreley inclusive.

Ein Zweier, unser Oldtimer „Rheingau“, wurde mit Maria, Hans und Wolfgang besetzt.

Wolfgang liebt es, in der „Rheingau“ zu rudern. Ist ein bisschen wie früher eben. Der Fünfer „Rhein“ wurde mit Katharina, Peter, Heiner, Andreas und mir besetzt.

Sommerlich ging es los, aber die Strecke wurde uns auch nicht lang. Eine Frühstücksrast in Bacharach beim dortigen Ruderverein wurde sehr aufregend erlebt, da starke Strömung das Anlegen erschwerte. Dabei verloren wir eine Flagge, die jedoch dank Heiner wieder gerettet werden konnte, dafür war dann der Heiner nass.

Der Loreleyfelsen konnte mit wenig Schifffahrt passiert werden. Angekommen in St. Goar wurden wir schon von Frank mit Bus und Hänger erwartet und waren pünktlich in Ingelheim zurück.

Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Rudernews

Mitteilungsblatt des Rudervereins
Ingelheim 1920 e.V.
27. Jahrgang · Nr. 2/2019

Herausgeber

Ruderverein Ingelheim 1920 e.V.

Redaktion

Heidi Lischke

Grafisches Konzept

www.incom24.de

Layout & Satz

Thilo Hoffmann

Bildnachweis

Alle Fotos von Mitgliedern des RVI,
sofern nicht gesondert gekennzeichnet

Druck

Eckoldt GmbH & Co. KG
55218 Ingelheim

Auflage

180 Exemplare

Wanderfahrt

Tagesfahrt über Seen in Erkner

Andreas Bachmann - Am 21. Juni trafen sich die Schlachtenbummler der Deutschen Meisterschaften in Erkner zu ihrer eigenen Ruderausfahrt. Im geklinkerten Gigvierer fuhren wir von Erkner über Dämeritzsee, Flakensee, Werlsee, Peetzsee und Möllensee. Nach kurzem Eintauchen ins Wasser und Bad vom Boot aus und einem Bier am Peetzsee ging es dann wieder zurück nach Erkner. Und anderntags wieder zur Regatta nach Brandenburg/Havel. (Foto: Roman Skrobotz)



Die Tagesfahrer im Spalier auf der Pritsche des Rudervereins Wasserfreunde Erkner

BUCHHANDLUNG
Wagner

Simone Carstens-Walter

Friedrich-Ebert-Straße 5
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 25 44
Fax (0 61 32) 7 34 46

E-Mail info@buchhandlung-wagner.de
Internet www.buchhandlung-wagner.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Samstags 9.00 – 14.00 Uhr



Fleischerei Martin
Ingelheim

Fleischerei Martin

Rinderbachstr. 1 – 55218 Ober-Ingelheim
Tel. 06132/2069 – Fax: 06132/41702
www.fleischerei-martin.com

Unsere Öffnungszeiten

Mo/Di/Do
6.30 – 18.00 Uhr
Fr
6.30 – 18.30 Uhr
Mi/Sa
6.30 – 13.00 Uhr

Foto:
Je-Foto-Erbenich



Neumitglieder stellen sich vor

Wie heißt Du, woher kommst Du, wie alt bist Du?

Mein Name ist Johannes, geboren 2008 in Berlin. Seit 2011 wohne ich in Ingelheim.



Johannes Langner

Wie bist du zum Rudern gekommen?

Mein Vater und mein Bruder haben vor mir mit Rudern angefangen und so bin ich jetzt auch dabei.

Was gefällt Dir besonders am Rudern?

Mir gefällt besonders, dass man gemeinsam mit anderen rudert und dass man fast immer draußen in der Natur ist.

Hast Du schon vorher Sport getrieben, oder ist dieses ein völliger Neuanfang?

Vorher bin ich bei der DLRG geschwommen und war beim Judo.

Hast Du schon ein kleines „Abenteuer“ im Boot erlebt oder ein Erfolgserlebnis gehabt?

In meinem ersten Jahr bin ich noch nie ins Wasser gefallen.

Hast du ein sportliches Ziel? Würdest du zum Beispiel gerne Mal eine Regatta fahren oder an einer Wanderfahrt teilnehmen?

Ich würde gerne an einer Ergomeisterschaft teilnehmen.

Was ist dein Lieblingsboot/ Bootsklasse?

Der 4er Carolus Magnus ist mein Lieblingsboot.

Hast du Anregungen, Wünsche oder Vorschläge für die Zukunft in unserem Verein?

Ich würde gerne öfter auf ein Ruderwochenende fahren.

Wie heißt Du, woher kommst Du, wie alt bist Du?

Hallo, ich heiße Emma, bin 13 Jahre alt und wohne in Sporkenheim.



Emma Allinger

Wie bist du zum Rudern gekommen?

Da ich mit dem Schwimmen aufgehört habe, habe ich nach einer neuen Sportart gesucht. Weil ich weiterhin eine Sportart im oder auf dem Wasser machen wollte, bin ich zum Rudern gekommen.

Was gefällt Dir besonders am Rudern?

Mir gefällt besonders gut am Rudern, dass man an der frischen Luft ist. Außerdem mag ich es, wenn einem der kühle Fahrtwind durch die Haare weht.

Hast Du schon vorher Sport getrieben, oder ist dieses ein völliger Neuanfang?

Wie gesagt, bin ich vorher geschwommen. Ich war seit der 1.Klasse im Schwimmverein und war die letzten Jahre Leistungsschwimmerin.

Hast Du schon ein kleines „Abenteuer“ im Boot erlebt oder ein Erfolgserlebnis gehabt?

Ich bin gleich am ersten Tag mit meiner Freundin im Boot ins Wasser gefallen ;)

Hast du ein sportliches Ziel? Würdest du zum Beispiel gerne Mal eine Regatta fahren oder an einer Wanderfahrt teilnehmen?

Eigentlich noch nicht. Mir ist es wichtiger einfach Spaß zu haben, denn ich bin eher nicht so der Wettkampf-Typ.

Was ist dein Lieblingsboot/ Bootsklasse?

Ich mag die „Storch“ gerne, da es das erste Boot war, in dem ich gefahren bin. Ansonsten mag ich es auch gerne in einem 4-er oder 5-er zu fahren.

Hast du Anregungen, Wünsche oder Vorschläge für die Zukunft in unserem Verein?

Ich fände es cool, wenn wir im Winter vielleicht statt Hallentraining auch mal im Schwimmbad trainieren könnten.

Ruderverein Ingelheim 1920 e.V.

Mitglied

Im Deutschen Ruderverband e.V.
Im Rhein Hessischen Ruderverband e.V.
Im Stadtsporverband Ingelheim e.V.

Bankverbindung

Mainzer Volksbank
IBAN: DE33 5519 0000 0636 9920 18
BIC: MVBME55XXX

Bootshaus

Rheinstraße 257, 55218 Ingelheim
Tel. 06132-86336
www.ruderverein-ingelheim.de

Ehrenmitglieder

Albert Hedderich
Raimund Hörmann

Der Vorstand

Vorsitzende

Antje Bachmann | Tel. 06132-712231
erster@ruderverein-ingelheim.de

Stellvertretender Vorsitzender

Heiner Hunold | Tel. 06132 / 7164636
zweiter@ruderverein-ingelheim.de

Kassenwart

Thomas Lischke | Tel. 06132/896655
finanzen@ruderverein-ingelheim.de

Schriftführer

Werner Langner
verwaltung@ruderverein-ingelheim.de

Hauswart

Dirk Niedecken
hauswart@ruderverein-ingelheim.de

Ruderwartin

Annette Reisinger
ruderwart@ruderverein-ingelheim.de

Bootswart

Rolf Dach | Tel. 06725-1258
bootswart@ruderverein-ingelheim.de

Frauenruderwartin

Uta Liebetrau | Tel.06132-4368076
frauen@ruderverein-ingelheim.de

Jugendleiter

Max Nitsche | Tel. 0152-01957481
jugend@ruderverein-ingelheim.de

Stellvertretender Jugendleiter

Paul-Lukas Voigt | Tel. 01724936239
jugend@ruderverein-ingelheim.de

Wanderruderwart

Zur Zeit nicht besetzt
wanderrudern@ruderverein-ingelheim.de

Weitere Funktionen

Umwelt/Ruderrevier

Philipp Laur
umwelt@ruderverein-ingelheim.de

Pressewart

Dorothee Folger, Tel. 06132/896934
presse@ruderverein-ingelheim.de

Vereinsbekleidung

Uta Liebetrau | Tel. 06132-4368076
frauen@ruderverein-ingelheim.de

Trainer

Andreas Beer | Tel. 06130-7302
trainer@ruderverein-ingelheim.de

Rudernews

Heidi Lischke, Thilo Hoffmann
rudernews@ruderverein-ingelheim.de

Webmaster

Thilo Hoffmann
webmaster@ruderverein-ingelheim.de

Termine November 2019 - Mai 2020

30.11.2019	Vereinsgeburtstag	27.03.2020	Sportler des Jahres
30.11.2019	DRV Langstrecke Dortmund (bis 1.12.)	04.04.2020	Anrudern
07.12.2019	Nikolaus-Vierer (Mainzer RG)	17.04.2020	Kleinbootmeisterschaften (bis 18.4.)
15.12.2019	Ergo-Cup Rhein-Main Frankfurt	25.04.2020	Frühregatta Mannheim (bis 26.4.)
12.01.2020	Eierfahrt	08.05.2020	DRV Regatta Münschen (bis 10.5.)
19.01.2020	Neujahrsempfang 100 Jahre RVI	09.05.2020	Regatta Offenbach (bis 10.05.)
02.02.2020	Winterwanderung	16.05.2020	Sternfahrt RVI (100 Jahre RVI)
02.02.2020	Dt. Indoor-Rowing-Meisterschaften	23.05.2020	Int. Junioren-Regatta Köln (bis 24.5.)
08.02.2020	Ergo-Cup Ludwigshafen	23.05.2020	Regatta Heidelberg (bis 24.5.)
26.02.2020	Steuermannkurs Jugend (17 Uhr)	30.05.2020	Kleinboot U23 Hamburg (bis 31.5.)
04.03.2020	Steuermannkurs Erw. (18 Uhr)	30.05.2020	Junioren-EM Belgrad (bis 31.5.)
21.03.2020	Arbeitseinsatz Haus und Boote	Weitere Jubiläumsjahr-Termine siehe Seite 5!	

Breitensport-Kurse Winter 2019/2020

Ergo Jugend	Max Nitsche	Bootshaus	Mo	17:00 - 19:00 Uhr
Ballsport für Alle	Thomas Lischke	SMG Turnhalle	Di	18:30 - 20:00 Uhr
Ergo Erwachsene	Heidi Lischke	Bootshaus	Di	19:30 - 21:00 Uhr
Yoga/Stabis	K. Lankers, A. Bachmann	Bootshaus	Mit	19:30 - 21:00 Uhr
Hallentraining Jugend	Max Nitsche	PMS Turnhalle	Do	18:00 - 20:00 Uhr
Hallentraining Erwachsene	Astrid Bieler-Neß	IGS Turnhalle	Do	20:00 - 22:00 Uhr
Ergo Leistungssport	Andreas Beer	Bootshaus	Do	17:00 - 19:00 Uhr

Aktuelle Ruderzeiten Winter 2019/2020

Breitensport Erwachsene

Tag	Uhrzeit	Ort
Samstag	Nach Vereinbarung	Bootshaus
Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr	Bootshaus

Rennsport

Nach Absprache mit den Trainern



Stolz sein ist einfach.



sparkasse.net

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

 Sparkasse
Rhein-Nahe